



## WIRTSCHAFT

## Linzer Programmierfabrik übernimmt 90 Prozent an Wiener InfraSoft

Von nachrichten.at/apa 26. Juli 2022 11:11 Uhr

LESEDAUER &lt; 1 MIN



**LINZ.** Die Programmierfabrik GmbH aus Linz übernimmt - vorbehaltlich der Zustimmung der Bundeswettbewerbsbehörde - 90 Prozent der Anteile an InfraSoft Datenservice GesmbH aus Wien.

Die restlichen zehn Prozent behält Geschäftsführer Heinz Tuma, er bleibt auch operativ hauptverantwortlich bei dem Wiener IT-Dienstleister, informierte InfraSoft am Dienstag in einer Presseaussendung. Programmierfabrik-Geschäftsführer Wilfried Seyruck werde in die Geschäftsführung aufrücken.

Beide Unternehmen rechnen durch die "freundliche Übernahme" mit einer Stärkung ihrer Position am IT-Dienstleistungsmarkt. Synergien erhoffe man sich bei der Rekrutierung von Fachkräften sowie dem Vereinheitlichen der Geschäftsprozessen, hieß es weiter in der Aussendung. Über die Kaufsumme wurde Stillschweigen vereinbart.

InfraSoft beschäftigt 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von rund 8 Mio. Euro. Die Programmierfabrik GmbH erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr mit rund 140 Beschäftigten einen Umsatz von 20 Mio. Euro.

## EPAPER

### Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!

[ZUM EPAPER](#)

## MEHR AUS WIRTSCHAFT

**2.100 Passagiere in Wien vom Lufthansa-Streik betroffen**

**Warnstreiks bei Lufthansa**

**Fernwärme bei der Linz AG wird um 15,5 Prozent teurer**

**"Die EZB hätte rascher auf den Inflationsanstieg reagieren sollen"**